

TA u. TLZ 17.03.2007

Auf Freizeitpirsch

Messe REITEN-JAGEN-FISCHEN beginnt am 23. März



Johann Fuchsgruber, Vorstand Messe Erfurt AG, feiert in diesem Jahr den zehnten Geburtstag des Messezentrums und wartet auch bei der neunten REITEN-JAGEN-FISCHEN mit neuen Angeboten auf.

Sie findet zum neunten Mal statt und zog im letzten Jahr 25 000 Besucher an. Mit welchen Neuheiten die Messe für Freizeit in der Natur – REITEN-JAGEN-FISCHEN diesmal aufwartet, beantwortet Johann Fuchsgruber, Vorstand der Messe Erfurt AG.

Sind Waidwerk, Reitkunst und Anglerlatein noch zeitgemäß?

Reiten, Jagen, Fischen gehören als jahrhundertalte Traditionen zu unserem Kulturgut und werden nie aus der Mode kommen. Im Gegenteil: Alle drei Bereiche bedeuten, Zeit in und mit der Natur zu verbringen. Das ist ein Wunsch, den zunehmend immer mehr Menschen verspüren. Dementsprechend gewinnen solche Hobbys und Sportarten an Attraktivität.

Schlägt sich das in den Ausstellerzahlen nieder?

Natürlich. In neun Messejahren gelang es kontinuierlich, die Aussteller- und Besucherzahlen zu steigern. In diesem Jahr sind 25 Vereine und Ver-

bände sowie mehr als 170 Aussteller aus Deutschland und Kanada, Ungarn, Italien, Österreich, Tschechien, Polen und den Niederlanden dabei. Allein 400 Mitwirkende gestalten das Rahmenprogramm.

Setzen Sie nur auf traditionelle Höhepunkte im Rahmenprogramm?

Nein. Neben den beliebten Publikumsmagneten – dem Hirschruferwettbewerb und dem Turnierangeln – sind alternative Themen wie das Therapeutische Reiten und die osteopathische Pferdetherapie neu im Programm. Außerdem setzen wir auf das vielfältige Praxiserlebnis und bieten unter anderem ein Fahrsicherheits- und Verladetraining für Pferdebesitzer und Pirschgänge an.

Den Besuchern wird einiges geboten, aber können sich Familien den Messebesuch auch leisten?

Wir achten darauf, spezielle Angebote gerade für Familien zu schnüren. Kinder bis zu sechs Jahren haben freien Eintritt. Für die Altersgruppe bis zu zwölf Jahren gibt es ermäßigte Preise. Erstmals bieten wir

auch das „Ab-16-Uhr-Ticket“ am Freitag und Samstag an. An beiden Tagen ist die Messe bis 19.00 Uhr geöffnet, somit bleiben drei Stunden Zeit für das Messeerlebnis zum günstigen Preis von 5 Euro pro Person.

Höhepunkte des Rahmenprogramms

Bereich Reiten

Halle 2

- Therapeutisches Reiten: Vorträge, Informationen und Vorführungen am Samstag, 24.03.
- Schauprogramm u. a. mit Westernreiten, Reitquadrielle, Ponyhengstquadrielle, Rassedemonstration Trakehner, Einspanner-Quartett
- Hengstpräsentation am Samstag, 24.03.
- Präsentation Pferderassen
- Pferdeosteopathische Befundung und Behandlung
- Führung durch das Stallzelt, Freitag, 23.03. ab 15 Uhr und Sonntag, 25.03. ab 11 Uhr

Halle 1

- SWE-Thuringia Indoors mit Spring- und Dressurprüfung,



Parallel zur Messe wird auch das Hallenreitturnier SWE Thuringia Indoors wieder alle kleinen und großen Pferdefans verzaubern.

Fotos (2): Pferdezüchtverband Sachen-Thüringen



Hindernisfahren und Gala-Show

Freigelände Ost

- Fahrsicherheits- und Verladetraining

Bereich Jagen und Fischen

Halle 3

- Erlebnispirsch durchs Jagdrevier
- Präsentation der Falkner
- Große Thüringer Jaggebrauchshundschau
- Jagdhornblasen
- Jagdsimulator
- Lernort Natur mit Wissenstest zu Wald und Jagd
- Bewegungsjagden in Thüringen
- Schießen auf Biathlonziel-scheiben und Bogenschießen für Jedermann
- Präsentation Naturpark Thüringer Wald
- „Thüringer Fischstraße“
- 3. Thüringer Größen-Schätz-wettbewerb von einheimischen Fischen
- Lehrvorführung Fliegenfischen
- Bastelstraße für Angelzubehör, Rutenbauer, Fliegenbinden
- Turnierangeln Casting-Vorführungen mit Weltmeisterin Jana Maisel; Samstag, 24.03., 10 bis 18 Uhr
- Casting für Jedermann
- Präsentation und Versteigerung von Kunstwerken zum Thema „Angeln“

Öffnungszeiten und Preise

Freitag-Samstag	9 bis 19 Uhr
Sonntag	9 bis 18 Uhr
Eintrittspreise Tageskasse:	
Freitag	7,00 Euro
Samstag	9,00 Euro
Sonntag	10,00 Euro

Sondertickets:

Ab-16-Uhr-Ticket am Freitag und Samstag	5,00 Euro
Tageskarte ermäßigt (*)	6,00 Euro
Kinder bis 6 Jahre	frei
(*) Kinder von 7 bis 12 Jahre, Arbeitslose, Schwerbehinderte auf Nachweis	